

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 43

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Täglich um 15.30 und 20.30 Uhr Unterhaltungskonzerte des Orchesters Guy Marrocco mit neuen Einlagen der „Drei Babettes“.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle René Munari.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends. Mittwoch, den 28. Oktober, um 20.30 Uhr, grosser Jazz-Abend, Spezialkonzert des Orchesters Guy Marrocco, unter Mitwirkung der „Drei Babettes“.

Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

Sonntag, 25. Oktober, 10³/₄ Uhr: „Schweizermatinee“ anlässlich der Schweizerwoche, „Schweizer Dichtung und Musik“. 14¹/₂ Uhr: Gastspiel Annie Weber, Tombola des Theatervereins, Serien 31, 32. „Aida“, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi. 20 Uhr: „Der Bettelstudent“, Operette in drei Akten von Carl Millöcker, Bearbeitung von Eugen Otto. Montag, 26. Oktober: Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: „Der Ritter vom Mirakel“, Komödie in drei Aufzügen von Lope de Vega. Dienstag, 27. Oktober, Ab. 7: „Don Juan“, Oper in

zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart. Mittwoch, 28. Oktober, 15 Uhr, Gastspiel der Heidi-Bühne-Bern: „Heidi“, Mundart-Theaterstück in 7 Bildern nach Johanna Spyri, bearbeitet von Josef Berger. 20 Uhr, Ab. 7, Uraufführung: „Bürger Guillotin“, die Tragödie eines Philanthropen von Werner Rudolf Beer (Regie Gastspiel Marc Doswald). Donnerstag, 29. Oktober, einmaliges Tanzgastspiel Harald Kreutzberg. Freitag, 30. Oktober, Ab. 7: „Martha“, romantisch-komische Oper in vier Akten von F. v. Flotow. Samstag, 31. Oktober, 20 Uhr, Tombola des Theatervereins, Serien 33, 34, 35: „Die lustige Witwe“, Operette in drei Akten von Franz Lehár. Sonntag, 1. November, 10³/₄ Uhr, Lichtbildervortrag von Dr. Fr. Weiss: „Bühne und Bühnenbild im Wandel der Zeit“. 14¹/₂ Uhr: „Don Juan“, Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart (Tombola des Theatervereins, Serien 36, 37, 38). 20 Uhr: „Der Bettelstudent“, Operette in drei Akten von Carl Millöcker, Bearbeitung Eugen Otto. Montag, 2. November, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: „Bürger Guillotin“, die Tragödie eines Philanthropen von Werner Rudolf Beer.

Konzerte

Dienstag, 27. Oktober, 1. Abend des TRIO RADIO BERN im Konservatorium.

Mittwoch, 28. Oktober, Klavierabend Pierre Souvairan, im Konservatorium.

Das Gesicht des Menschen von heute

Dr. Picard wird Donnerstag, den 29. Oktober, 20 Uhr, in der Schulwarte, in einem von der Freistudentenschaft veranstalteten Vortrag den Seelenzustand des modernen Menschen erkennen helfen.

An das Bernervolk.

Am 24. Oktober beginnt die *Bernische Winterhilfe* ihre diesjährige Aktion mit einem allgemeinen Abzeichenverkauf, dem eine Bausammlung folgt. Sie zählt dabei auf die sich immer wieder bewährende Gebefreudigkeit des Bernervolkes.

Durch die Winterhilfe hat unser Volk in den drei verflochtenen Kriegswintern in vielen Familien Not gelindert. Es hat durch Opferwilligkeit den Willen zum Durchhalten bei vielen gestärkt.

R. Minger, alt Bundesrat.



Erprobte Spartips

Beginnen Sie **frühzeitig** mit dem Kochen; dies erlaubt Ihnen die Anwendung der Sparflammen.

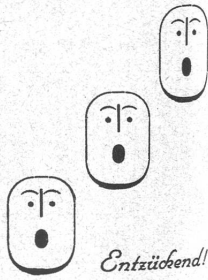
So sparen Sie Gas und Geld!

Haben Sie sie gehört

„Die drei Babettes“

im

Kursaal Bern?



Entzückend!

GROSSE ORIENT-TEPPICH-AUSSTELLUNG

Wir zeigen in übersichtlicher Anordnung Perser- und China-Teppiche, vom soliden Strapazierteppich bis zum feinen, hochwertigen Salonteppeich. Ein Orientteppich, das stets willkommene Festgeschenk.

Eintritt und Besichtigung frei.

TEPPICH-ABTEILUNG

KAISER

Kaiser & Co. AG.

Marktgasse/Amthausgasse, I. Stock, Bern

Ein Rundgang durch die sehenswerte Ausstellung informiert Sie zwanglos über unsere immer noch sehr vorteilhaften Preise. Jedermann ist freundlich eingeladen. Geöffnet von 8-19 Uhr.

Samstag bis 17 Uhr. Eintritt und Besichtigung frei.